

Der Arabian Travel Market in Dubai übertrifft seine Mitbewerber

>Dubai, Motaz Othman

Trotz der wachsenden Anzahl von Mitbewerbern behauptet der Arabian Travel Market noch immer seine Stellung als führende arabische Tourismusausstellung. Dieses Jahr sah er eine zunehmende Anzahl von Besuchern.

Die Teilnehmer kamen von allen Kontinenten. So gab es einen Stand von Macao und einen von der chinesischen Provinz Hangzhou, eine Premiere. Leider waren die arabischen Präsentationen wenig beeindruckend. Es ist bemerkenswert, dass arabische Tourismusminister ein großes Interesse daran haben, Messen in Europa und Asien zu besuchen, während ihre asiatischen Konkurrenten arabische Events bevorzugen. Die Messe wurde von mehreren Events flankiert. Hervorzuheben ist die Ankündigung der Eröffnung eines thailändischen Tourismusbüros in Dubai und die Pressekonferenz der einzelnen Hotelketten, die allesamt betonten, dass ihre Häuser in Dubai erfolgreich seien und hohe Auslastungen verzeichneten.

ITM war beim malaysischen Tourismusminister eingeladen, der die enge Beziehung zwischen Arabern und Malaien hervorhob. Für seine Landsleute sind arabische Touristen „Brüder“. Zudem nutzte der Minister die Gelegenheit, auf den hohen medizinischen Standard in Malaysias Krankenhäusern hinzuweisen.

Am Stand des Hotels Al-Shuada von Mekka trafen wir uns mit Mousaid Al-Said, dem Generaldirektor der Al-Khozama-Gesellschaft, und Hamza Al-Attas, den Direktor der Durrat al Riyadh Company. Letzterer hat gerade einen Vertrag mit der Saudi-Gesellschaft Al-Khozama unterzeichnet.

Die Planung der Messe war besser als im Vorjahr. Dubai bleibt sowohl innerarabisch als auch international die führende arabische Messe. ■



Die indische Pressekonferenz

المؤتمر الصحفي لسياحة الهند



Dr. Surapong Ambhanwong und Motaz Othman

د. سيرابونج أمبهانونغ مع معتز عثمان